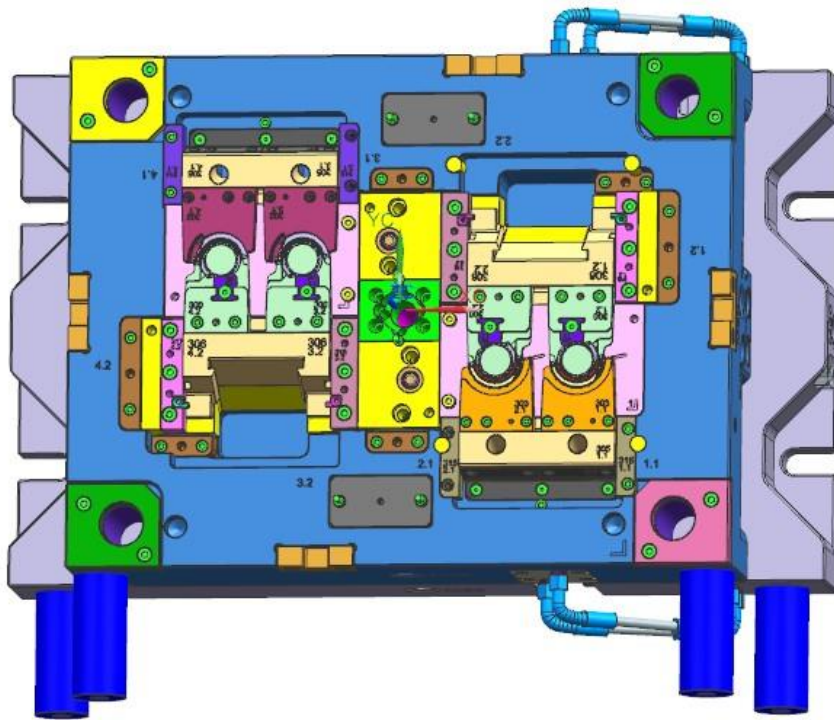




Spritzgusswerkzeug 2K
Quelle: Tsetinis Tooling GmbH

EINLADUNG ZUM SEMINAR – FORUM KUNSTSTOFFWERKZEUGE

Kalkulationsmethoden für Kunststoff-Spritzgießwerkzeuge

- Der schnelle Weg zur Kostenermittlung für Angebote
- Präsentation von neuentwickelten Software-Paketen

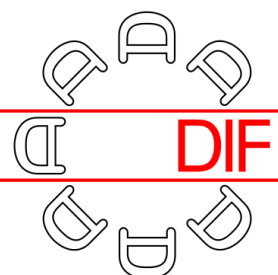
21. und 22. April 2026
Parkhotel Luise
D-76332 Bad Herrenalb

Ihr Partner für Technische Weiterbildung **seit 1984**

Deutsches Industrieforum für Technologie

Tulpenstr. 10
D-47906 Kempen

info@dif.de
www.dif.de



Kalkulationsmethoden für Kunststoff-Spritzgießwerkzeuge

Leitung Dipl.-Ing. (FH) Michael Wilmsen, Tsetinis Tooling GmbH, Karlsruhe

Der verschärfte harte Wettbewerb zwingt Sie, die Werkzeugherstellkosten real und konkret zu ermitteln.

Sie können die Preisgespräche mit Ihren Kunden nur dann erfolgreich bestehen, wenn Sie Ihre Preis-Limits genau kennen.

Das Wissen um Ihren eigenen Verhandlungsspielraum gibt Ihnen die notwendige Sicherheit für Preisgespräche.

- Sie benötigen deshalb für die Angebotserstellung präzise Vorkalkulations-Daten
- Nutzen Sie Methoden, die Ihnen diese Informationen liefern
- Das DIF-Intensiv-Seminar vermittelt Ihnen diese Kenntnisse
- Sie werden mit Verfahren vertraut gemacht, die Ihnen sicher und schnell alle wesentlichen Kosten für Kunststoff-Spritzgießwerkzeuge angeben

TEILNEHMERKREIS

Verantwortliche Bereichs- und Abteilungsleiter sowie Mitarbeiter aus

- Vorkalkulation von Spritzgießwerkzeugen
- Nachkalkulation von Werkzeugen
- Kalkulation von Kunststoff-Betriebsmitteln
- Angebotserstellung / Angebotsbearbeitung, Preisfindung
- Vertrieb / Verkauf / Technischer Einkauf

VORTEILE FÜR IHRE BETRIEBLICHE PRAXIS

- Sie erhalten wertvolle Hinweise für die praxisgerechte Vorgehensweise zur Ermittlung von Daten für Ihre Kalkulationsarbeiten
- Sie können Spritzgießwerkzeuge exakt und realitätsbezogen kalkulieren
- Sie werden mit den neuesten Kalkulationsmethoden vertraut gemacht
- Sie lernen PC-Kalkulations-Programme kennen, die Ihnen die Kalkulationsarbeiten erleichtern
- Sie erfahren Kalkulationsdaten, die Ihr Unternehmen - und hier besonders der Vertrieb - unbedingt benötigen
- Sie profitieren von Hinweisen, die Ihnen eine Re-Organisation Ihrer Kalkulationsverfahren ermöglicht
- Sie sprechen mit erfahrenen Fachreferenten über Ihre Kalkulationsprobleme und erhalten Ansätze für Problemlösungen

THEMENSCHWERPUNKTE

- Systematik der Erfassung kostenrelevanter Daten für Werkzeuge
- Kalkulationsmodule
- Detailkalkulation, z.B. Kavitätenbetrachtung
- Fertigungszeitermittlung über Betriebsdatenerfassung
- Nutzung von EDV-gestützten Kalkulationssystemen auf PC-Basis

Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt die Durchführung im Mai 2025 die Note: 1,1

T A G 1 21. April 2026

Beginn 09.00 Uhr

1. Übersicht der Kalkulationsmethoden im Werkzeugbau

Dipl.-Ing. (FH) Michael Wilmsen, Tsetinis Tooling GmbH, Karlsruhe

- Verschiedene Kalkulationsverfahren für Werkzeuge
- Ähnlichkeitskalkulation
- Schätzwertbetrachtung
- Detaillierte Kostenanalyse
- Parametrisierte Werkzeugkostenanalyse
- Softwareübersicht

Pause Kaffee und Tee

2. Grundlagen der Ähnlichkeitskalkulation

Dipl.-Ing. (FH) Michael Wilmsen

- Beschreibung der Kalkulationsmethode
- Beispiel der Kalkulation
- Der Pareto-Ansatz in der Ähnlichkeitsmethode

3. Grundlagen der statistischen und der analytischen Kalkulation

Dipl.-Ing. (FH) Michael Wilmsen

- Schnelle und ausreichend genaue Vorkalkulation der Werkzeugkosten
- Anwenden von Kalkulationsgruppen mit additiver Kostenstruktur
- Die Gruppen beinhalten: Formnest, Grundaufbau, Backenwerkzeug, Dreiplattenwerkzeug, Anguss-, Temperier- und Auswerfersystem, Schieber, Ausschraubeinheiten
- Ausführungsqualität in drei Güteklassen
- Einflussgrößen auf die Herstellkosten des Formnestes
- Vorbereitung zum Kostenworkshop

Gemeinsamer Mittagstisch

4. WORKSHOP, Teil I + II

Dipl.-Ing. (FH) Michael Wilmsen

Gruppenarbeit und Diskussion

Kalkulieren eines Werkzeuges anhand eines Formteiles / einer Formteilzeichnung

Pause Kaffee und Tee

5. Werkzeugkalkulationen in der Praxis, Teil I + II

Dipl.-Ing. (FH) Michael Wilmsen

- Analyse Pflichtenheft / Ausarbeitung Lastenheft
- Was will, respektive was braucht der Kunde?
- Kostenauswirkung durch den Einsatz von unterschiedlichen Kühltechnologien
- Auswirkung auf Teilequalität / Zykluszeit

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 17.00 Uhr

Abendveranstaltung ab 18.00 Uhr

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das Deutsche Industrieforum für Technologie zu einer Diskussionsrunde mit Imbiss und Umtrunk ein. Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

T A G 2 22. April 2026

Beginn 08.00 Uhr

6. Werkzeugkalkulationen in der Praxis, Teil III + IV

Dipl.-Ing. (FH) Michael Wilmsen

- Kostenauswirkung durch den Einsatz von Heißkanalsystemen
- Auswirkung auf Teilequalität / Zykluszeit / Materialeinsparung
- Kostenauswirkung durch die exakte Definition der Werkzeugauslegung und den anschließenden Einsatz unterschiedlicher Herstellverfahren
- Unterhalt und Wartung
- Ersatzteile
- Gewährleistung / Garantien

7. Vorkalkulation mit EDV-Unterstützung, Teil I

Dipl.-Ing. (FH) Michael Wilmsen

- Vorstellung Werkzeugkostenanalysesoftware
Teamcenter Tooling Cost Management

Pause Kaffee und Tee

Vorkalkulation mit EDV-Unterstützung, Teil II

8. Kalkulationsmethoden im Großformenbau (Spezialspritzgießwerkzeuge) Teil I + II

Dipl.-Ing. (FH) Michael Wilmsen

- Etagenwerkzeuge
- Mehrkomponenten-Werkzeuge
- Hart-Weich-Kombination
- Großwerkzeuge ab Werkzeuggewicht 20 to.
- Sonderwerkzeuge wie Hinterspritztechnik GID-Technik

Ende der Veranstaltung gegen 14.00 Uhr

REFERENT



Dipl.-Ing. (FH) Michael Wilmsen
TSETINIS TOOLING GMBH
Hertzstr. 12
D-76187 Karlsruhe

EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

Anmeldung

per Internet [Seminarseite auf www.dif.de](http://www.dif.de)
per E-Mail info@dif.de
per Fax an 0 21 52 / 51 82 21

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden
des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

Die Teilnehmer erhalten vor Veranstaltungsbeginn **alle Vorträge in digitaler Form zum Download**, um sich entsprechende Notizen am Laptop/Tablet machen zu können.

Die **Teilnehmergebühr** beträgt **EUR 1.350,00** (plus MwSt.)

Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, die **Abendveranstaltung**, sowie die **Erfrischungsgetränke und Snacks** in den Pausen.

Auf Grund der momentan nach wie vor schwierigen, unübersichtlichen wirtschaftlichen Lage werden ab sofort nach einer Anmeldung **Rechnungen ohne Angabe von Zahlungsfristen** erstellt – bis sichergestellt ist, dass das Seminar stattfindet.

Das **DIF** informiert Sie über diesen Zeitpunkt.

Ab dann gilt: Zahlung ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir auf eines unserer Konten

Sparkasse Krefeld
BLZ 320 500 00
Konto-Nr. 11 039 443
IBAN DE69 3205 0000 0011 0394 43
BIC SPKRDE33

Commerzbank Krefeld
BLZ 320 400 24
Konto-Nr. 2 209 575
IBAN DE73 3204 0024 0220 9575 00
BIC COBADEFFXXX

Weiterhin **keine Stornierungskosten** – wie bisher fallen auch bei kurzfristigen Absagen Ihrerseits keinerlei Kosten an

Termin / Durchführungsort

21. und 22. April 2026

PARKHOTEL LUISE

Dobler Straße 26

D-76332 BAD HERRENALB

Unterkunft

Das Hotel hat dem **DIF** ein **Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis** zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf Ihrerseits übernimmt das **DIF** für Sie die Zimmer-Bestellung.

DIF Kontaktdaten

Telefon 0 21 52 / 10 15 und 10 16

Internet <http://www.dif.de>

Fax 0 21 52 / 51 82 21

E-Mail info@dif.de